

Natur für alle

Naturerlebnis-Angebote für Gruppen

Inhaltsverzeichnis

[Für Mensch, Natur und Landschaft im Bergischen Land](#)

[Was machen die Biologischen Stationen?](#)

[Hinweise für Menschen mit Behinderungen](#)

[Gewässersafari – „Wildes Leben“ im Teich oder Bach entdecken](#)

[Wie fühlt sich der Wald an?](#)

[Kräuterwissen – keine Hexerei!](#)

[Naturerlebnis Klangpfad](#)

[Apfelsaftpressen – Wie kommt der Saft aus dem Apfel?](#)

[Vögel am Bensberger See und in anderen Lebensräumen](#)

[Es klappert die Mühle am rauschenden Bach](#)

[Die Ureinwohner des Dhünntals](#)

[Vögel im Winter](#)

[Sehen und zeichnen – bunte Pflanzenportraits](#)

[Lautlose Jagd – auf Batmans Spuren](#)

[Lebensnetzwerk Wald – Tiere entdecken](#)

[Landschaftshaus – Außerschulischer Lernort und noch viel mehr!](#)

[Was ist das Landschaftshaus?](#)

[Was sind die Natur-Mobile?](#)

[Die Naturmobile im Bergischen Land](#)

[Joëlette – der Rollstuhl fürs Gelände](#)

[Infos und Buchung:](#)

Für Mensch, Natur und Landschaft im Bergischen Land

Biologische Stationen Oberberg und Rhein-Berg

Die Biologischen Stationen im Bergischen Land nehmen vielseitige Aufgaben des Naturschutzes wahr. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Betreuung von schutzwürdigen Flächen, die selten gewordene Pflanzen- und Tierarten beherbergen. Dazu gehört die Erfassung der Arten und Lebensräume im Gebiet sowie die Planung und Umsetzung von Maßnahmen, um die Artenvielfalt zu erhalten bzw. weiter auszubauen. Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Menschen mit und ohne Behinderung sollen die Möglichkeit haben, mit allen Sinnen die Natur zu erleben, zu entdecken und zu begreifen.

Was machen die Biologischen Stationen?

Information in Leichter Sprache:

Sie schützen die Natur, Pflanzen, Tiere und ihre Lebensräume. Sie suchen Tiere und Pflanzen im Bach, im Wald und auf der Wiese. Sie zeigen allen Menschen die Natur und erzählen viel über Pflanzen und Tiere.

Hinweise für Menschen mit Behinderungen

Die Veranstaltungen sind grundsätzlich inklusiv. Einschränkungen aufgrund der Wegbeschaffenheit und Steigungen finden sie in den Texten. Selbstverständlich kann das Programm auf die Wünsche der Gruppe angepasst werden. Wir bieten Naturerlebnisse für alle Sinne. Beschreibungen der Umgebung und Objekte sind die Regel. Mit Hilfe von abtastbaren Modellen beispielsweise von einer Libelle oder von Amphibien lässt sich vieles besser „begreifen“. Da bei den Angeboten kein taktiles Leitsystem vorhanden ist, empfehlen wir blinden Menschen, eine Begleitperson mitzubringen. Auf Anfrage können wir für einzelne Personen auch eine Begleitperson zur Verfügung stellen.

Informationen finden Sie auf www.BioStation-Rhein-Berg.de unter Natur erleben / Buchbare Angebote. Genauere Hinweise – soweit nicht angegeben – zu den Wegen, Steigungen, Länge der Wegstrecken, Bänken erhalten Sie bei uns. Nutzen Sie auch unseren neuen Geländerollstuhl die Joëlette.

An einigen Veranstaltungsorten, z. B. im Landschaftshaus oder im Turmhof, ist eine Toilette für Menschen mit Behinderung vorhanden, genauere Angaben erhalten Sie auf Anfrage. Brauchen Sie eine/n Gebärdensprachdolmetscher/in? Wir kümmern uns gerne darum! Sagen Sie bei Bedarf frühzeitig Bescheid.

Information in Leichter Sprache:

Wo wohnt das Eichhörnchen? An was knabbert die Maus? Mit viel Glück können Sie den Specht hören! Sie lernen viel über die Tiere im Wald. Leichte Sprache und Bilder helfen dabei.

Die Biologische Station Oberberg hat Mitarbeiter der Behinderten-Werkstätten Oberberg geschult. Sie haben viel gelernt über die Tiere im Wald und die Pflanzen. Sie heißen Umwelt-Assistenten. Sie helfen bei Führungen.

Gewässersafari – „Wildes Leben“ im Teich oder Bach entdecken

Unter der Wasseroberfläche ist viel los! Mit Keschern und Lufen machen wir uns auf die Suche nach den versteckten Tieren. Es gibt zahlreiche, verborgen lebende Wasserbewohner zu enttarnen und zu entdecken – sie werden vorgestellt und genau unter die Lupe genommen.

Orte:

- Holsteins Mühle, Nümbrecht
 - Dorfgemeinschaftshaus, Wiehl-Bruch
 - Basisstation Wasserquintett, Wipperfürth
- Jahreszeit: April bis Oktober

- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kosten: zwischen 125 und 165 Euro

Wie fühlt sich der Wald an?

Der Wald bietet eine Fülle von Sinneseindrücken. Lernen Sie, die unterschiedlichen Baumarten an ihrer grobrissigen, glatten, gerillten oder knotigen Rinde zu erkennen. Kräuter am Wegesrand lassen sich an ihrem Geruch erkennen, andere weisen besondere Blatt- oder Blütenformen auf oder haben sogar einen angenehmen Geschmack. Auch akustisch hat der Wald einiges zu bieten: unterschiedliche Vogelgesänge, trommelnde Spechte, knarzende Äste, Blätter im Wind.

Orte:

- Forsbach, Rösrath
- Diepeschrather Mühle, Bergisch Gladbach
- Nümbrecht und Wiehl (eingeschränkt für Rollstuhlfahrer)
- Jahreszeit: April bis Oktober
- Dauer: 2 bis 3 Stunden
- Kosten: zwischen 130 und 140 Euro

Kräuterwissen – keine Hexerei!

Kräuter mit allen Sinnen erfahren, riechen und schmecken. In den Grünen Klassenzimmern am Landschaftshaus warten nicht nur Kräutergeheimnisse darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Lernen Sie viele Kräuter kennen, unterscheiden und verwenden. Hier erleben Sie Ihr grünes Kräuterwunder. Es besteht die Möglichkeit, ein Kräutersalz oder einen Hustensaft herzustellen.

Ort:

- Landschaftshaus, Nümbrecht
- Jahreszeit: April bis Juni
- Dauer: ca. 2 bis 4 Stunden, abhängig vom Programm
- Kosten: 135 Euro zuzüglich Materialkosten

Naturerlebnis Klangpfad

Auf einem der höchsten Punkte Nümbrechts befindet sich in idyllischer Lage der Naturerlebnis-Klangpfad. Insgesamt sechs interaktive Stationen zum Hören und Tasten warten auf Sie. Der geschotterte Weg führt durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft und ist für Rollis und Kinderwagen nur eingeschränkt geeignet.

Ort:

- Landschaftshaus, Nümbrecht Aussichtsturm, Nümbrecht
- Jahreszeit: April bis Oktober
- Dauer: 2 bis 3 Stunden

- Kosten: 95 Euro

Apfelsaftpressen – Wie kommt der Saft aus dem Apfel?

Gemeinsam pressen wir Saft aus Äpfeln von einer Streuobstwiese. Sehen diese Äpfel so aus wie die Äpfel aus dem Supermarkt? Schmeckt der Saft? Und was hat der Grünspecht bei dem Thema verloren? Wir erfahren vieles mehr rund um die Streuobstwiese bei dieser tollen Aktion!

Orte

- Landschaftshaus, Nümbrecht
- Turmhof, Rösrath
- Jahreszeit: Oktober
- Dauer: 1,5 Stunden
- Kosten: 105 Euro

Vögel am Bensberger See und in anderen Lebensräumen

Vögel und ihr Gesang sind untrennbar mit dem Frühling verbunden. Wir beobachten Vögel am Bensberger See sowie in den angrenzenden Lebensräumen und lernen ihre Merkmale und Gesänge kennen. Ferngläser und ein Fernrohr stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Ort:

- Parkplatz Eissporthalle, Bergisch Gladbach
- Jahreszeit: April bis Juni, morgens
- Dauer: 2 Stunden
- Kosten: 145 Euro

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach

Naturerlebniswanderung durch das Rengsetal: An einer Bachfurz suchen wir nach den versteckt lebenden Tieren im fließenden Wasser, die in Becherlupen beobachtet oder mit Hilfe von Modellen ertastet werden können. Die Vielfalt der bunten Blumen und Kräuter laden ein zum Riechen und Schmecken.

Ort:

- Rengser Mühle, Bergneustadt
- Jahreszeit: April bis Oktober
- Dauer: 2 Stunden
- Kosten: 125 Euro

Die Ureinwohner des Dhünntals

Naturkundliche Exkursion entlang der Flussaue an der Dhünn bis Maria in der Aue. Die Dhünn ist in Abschnitten noch sehr naturnah, aber der Mensch hat auch hier seine Spuren hinterlassen. Entdecken Sie auf dieser Wanderung die natürlichen Ureinwohner dieser

bezaubernden Landschaft: die Pflanzen und Tiere der naturnahen Flussaue.

Ort:

- Wanderparkplatz Schöllerhof, Odenthal
- Jahreszeit: April bis Oktober
- Dauer: 2 bis 3 Stunden
- Kosten: 125 Euro

Vögel im Winter

Was fressen Vögel im Winter, wenn Schnee liegt? Und wo fliegen eigentlich die Kraniche hin? Wir lernen einige Vogelarten kennen, erfahren mehr über ihre Lebensweise und wie wir sie im Winter füttern können, wenn sie in der Natur nur noch wenig zu fressen finden. Wir basteln selbst eine Futterglocke für zu Hause und beobachten auf einem Rundgang Vögel in der Natur und an der Futterstelle

Orte:

- Landschaftshaus, Nümbrecht
- Turmhof, Rösrath
- Jahreszeit: November bis März
- Dauer: 2,5 Stunden
- Kosten: 140 Euro (zzgl. 2 Euro Materialkosten pro Person)

Sehen und zeichnen – bunte Pflanzenportraits

Sie denken, Sie könnten nicht malen? Und Sie wollen Pflanzen kennen lernen, aber bitte nicht auf trockene Art? Dann sind Sie hier richtig! Wir lernen, wie Pflanzen aus der Umgebung ganz leicht mit dem richtigen Sehen aufs Papier gebracht werden und welche besonderen Bestimmungsmerkmale sie haben.

Orte:

- Landschaftshaus, Nümbrecht
- Turmhof, Rösrath
- Jahreszeit: April bis Oktober
- Dauer: 4 Stunden
- Kosten: 150 Euro (zzgl. 5 Euro Materialkosten pro Person)

Lautlose Jagd – auf Batmans Spuren

Fledermäuse hören, sehen und verstehen!

Lautloser Flug im Dunkeln, ein Phänomen, das viele Menschen fasziniert. Das Vorkommen der Tiere in unserer unmittelbaren Nachbarschaft ist jedoch häufig unbekannt. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die Welt der Fledermäuse! Wir beobachten gemeinsam Fledermäuse und machen die lautlosen Jäger hörbar.

Orte:

- Parkplatz Eissporthalle, Bergisch Gladbach

- Wanderparkplatz Neyetalsperre, Wipperfürth
- Parkplatz am Hans-Teich, Oberwiehl
- Basisstation Wasserquintett, Wipperfürth
- Jahreszeit: Mai bis September, abends
- Dauer: 1,5 Stunden
- Kosten: zwischen 110 und 145 Euro

Lebensnetzwerk Wald – Tiere entdecken

Wo wohnt das Eichhörnchen? An was knabbert die Maus? Mit viel Glück können Sie den Specht hören! Sie lernen viel über die Tiere im Wald.

Leichte Sprache und Bilder helfen dabei.

Die Biologische Station Oberberg hat Mitarbeiter der Behinderten-Werkstätten Oberberg geschult. Sie haben viel gelernt über die Tiere im Wald und die Pflanzen. Sie heißen Umwelt-Assistenten. Sie helfen bei Führungen

Ort:

- Landschaftshaus, Nümbrecht
- Jahresszeit: März bis Oktober
- Dauer: ca. 2 bis 4 Stunden, abhängig vom Programm
- Kosten: ab 135 Euro

Landschaftshaus – Außerschulischer Lernort und noch viel mehr!

Besuchen Sie das Landschaftshaus der Biologischen Station Oberberg. Unsere Naturerlebnisprogramme bieten die aktive Vermittlung im Wald, am Gewässer und auf einer Streuobstwiese auch für Schulklassen mit besonderem Förderbedarf.

Demnächst haben Schulen ebenso die Möglichkeit, den Turmhof der Biologischen Station Rhein-Berg zu besuchen.

www.landschaftshaus.de

Was ist das Landschaftshaus?

Information in Leichter Sprache:

Hier lernen Sie viel über die Natur, über Kräuter und Pflanzen, über die Tiere im Wald und im Wasser. Es gibt auch einen Kräuter-Garten und ein Restaurant.

Bald lernen Sie auch im Turmhof viel über die Natur.

Was sind die Natur-Mobile?

Information in Leichter Sprache:

Die Natur-Mobile fahren zu einer Schule. Die Schüler forschen in der Natur. Wir können auch Sie besuchen!

Das Natur-Mobil bringt alles mit:

Mikroskope: Damit sehen Sie kleine Tiere ganz groß.

Kescher: Damit fangen Sie kleine Tiere im Wasser. Und vieles mehr. Wir überraschen Sie.

Die Naturmobile im Bergischen Land

Direkt bei Ihnen vor Ort die Natur erleben, kennen lernen und begreifen: die Bergischen Naturmobile machen es möglich! Ein Tag am Bach oder im Wald bringt viel Spaß, Bewegung und weckt Interesse und Forscher-Tatendrang. Ob Mikroskope, Kamera, Kescher oder Waathose, im Bergischen Naturmobil befindet sich eine komplette Ausrüstung, um in der Umgebung Ihrer Schule aktiv zu werden.

www.Bergisches-Naturmobil.de

Im Oberbergischen Kreis:

Buchung, Kosten, Betreuung und Einsatzmöglichkeiten:

Tel. 0 22 93 90 15 - 21

Oberberg@Bergisches-Naturmobil.de

Im Rheinisch-Bergischen Kreis:

Buchung, Kosten, Betreuung und Einsatzmöglichkeiten:

Tel. 0 22 05 94 98 94-0

Rhein-Berg@Bergisches-Naturmobil.de

Joëlette – der Rollstuhl fürs Gelände

Information in Leichter Sprache:

Wollen Sie die Natur kennen lernen? In der Natur sind die Wege oft holprig. Aber Sie können nicht gut laufen? Dafür gibt es einen besonderen Rollstuhl. Er heißt Joëlette. Erwachsene und Kinder können ihn benutzen. Damit können Sie auf holprigen Wegen fahren. 2 Menschen helfen Ihnen dabei. Wir machen gemeinsam eine Führung. Dann ist unser Rollstuhl kostenlos. Sie machen einen Ausflug ohne uns. Sie leihen sich den Rollstuhl aus. Dann kostet er 10 Euro am Tag.

Weitere Informationen unter:

www.BioStationOberberg.de/joellette.html

Infos und Buchung:

Biologische Station Rhein-Berg

Kammerbroich 67, 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 94 98 94-0
Fax 0 22 05 94 98 94 -99
Rhein-Berg@BS-BL.de

Ob Geburtstag, Familien-, Vereins-, Betriebsausflug, bei uns finden Sie sicher die passende Veranstaltung. Ergänzend haben wir auch Tipps für weitere Angebote in der Region.

Unser Jahresprogramm mit weiteren interessanten Veranstaltungen finden Sie auf
www.BioStationOberberg.de oder www.BioStation-Rhein-Berg.de.

Touristische Informationen unter www.dasbergische.de.